

WETTERDIENST RHEINLAND-PFALZ

Wetterkarte

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt/Weinstr. Gutenbergstraße 2-4
 Verlagsort: Neustadt/Weinstraße. Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM.
 Erscheint wöchentlich 6-mal. Bestellung und Lieferung nur durch die Post.
 Fernruf: Neustadt 2061 und 2706

3. Jahrgang

Donnerstag, den 4. Oktober 1951

Nummer 231

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n : 13 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°
Neustadt	146	wolkig	20	NNE 9	1025,3	18
K'lautern	281	heiter	16	NE 23	1025.1	16
Mainz	131	Dunst	8	E 14	1025.9	16
Trier	273	Dunst	8	NNE 23	1024,4	17
Koblenz	98	Dunst	16	SE 16	1025,5	16
Nürburg □	611	Dunst	12	ESE 16	953,9	13
Deuselbach	471	heiter	15	ESE 32	1024,8	14
Fuchskaute □	657	Dunst	12	E 16	948,3	12

Wetterbeobachtungen: G e s t e r n : 19 Uhr MEZ

Höchsttemp.

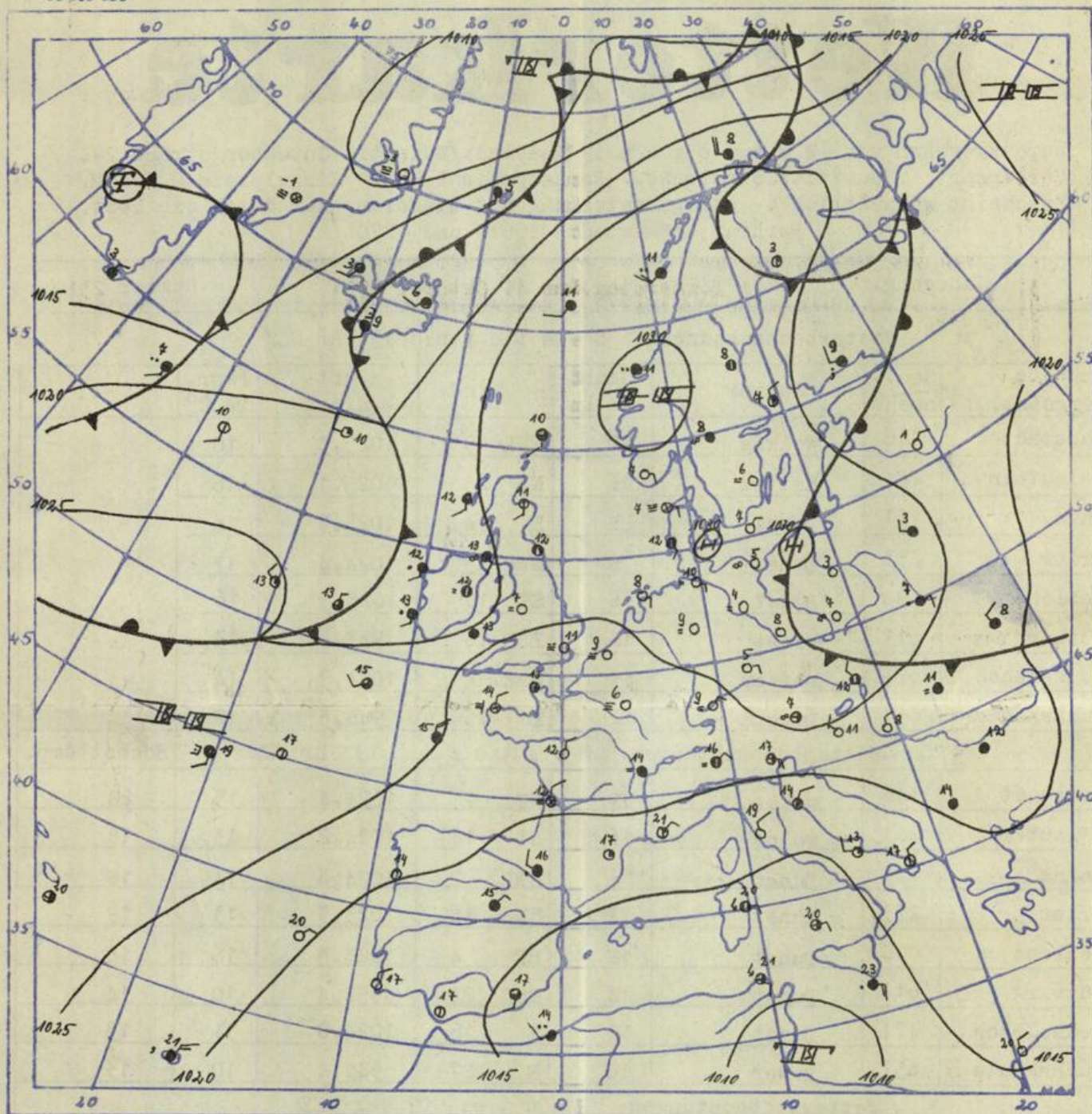
O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck	Temp. in C°	Höchsttemp.
Neustadt	146	wolos	15	NE 2	1024,4	15	20
K'lautern	281	wolos	16	NE 16	1024,2	13	18
Mainz	131	Dunst	6	ENE 2	1024,6	14	18
Trier	273	Dunst	9	NE 16	1023,7	13	19
Koblenz	98	Dunst	12	SE 4	1023,5	16	18
Nürburg □	611	Dunst	14	ESE 23	952,4	10	14
Deuselbach	471	Dunst	10	E 16	1024,0	11	15
Fuchskaute □	657	Dunst	10	E 27	947,4	10	13

Wetterbeobachtungen: H e u t e : 07 Uhr MEZ

O r t Bergstat. □	See.- hoehe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp. in C°	Nieder schlag 24Std.
Neustadt	146	wolos	15	WSW 5	1024,3	6	-	6	-
K'lautern	281	Dunst	8	ENE 10	1024,6	4	0	4	-
Mainz	131	Dunst	2	still	1024,5	8	1	5	-
Trier	273	wolos	16	NE 25	1023,7	6	2	6	-
Koblenz	98	Nebel	0,04	still	1024,2	6	-	6	-
Nürburg □	611	wolos	16	SE 15	951,3	6	1	5	-
Deuselbach	471	wolos	40	E 10	1025,0	5	0	5	-
Fuchskaute □	657	Dunst	12	ESE 15	946,1	6	3	6	-

Wetterlage von 01 Uhr MEZ

30 000 000



Wetterbericht, ausgegeben am 4. Oktober 1951 07.00 MEZ:

Verbreiteter Druckfall führte zu einer leichten Abschwächung des Hochs, das in der Höhe sein Zentrum in der Nordsee hat. Der Druckfall dürfte anhalten und das Hoch allmählich zum Zerfall bringen. Ein Ende der derzeitigen Witterung ist jedoch noch nicht abzusehen. Dieses Hoch wird zur Zeit von einer ganzen Reihe von Störungen umkreist, die aber auf unser Wetter keinen stärkeren Einfluss gewinnen können. Lediglich die auf der Ostseite des Hochs über Russland nach Süden fließende Kaltluft gelangt stark gealtert auch bis zu uns. Bei dieser trockenen Luft ist die Nebelbereitschaft zur Zeit gering. Das Absinken in dem Hoch setzt sich aber allmählich auch in so tiefe Schichten durch, dass der Nebel dadurch wahrscheinlicher wird. Die Temperaturverhältnisse hängen neben dem Nebel allein von der starken Ein- und Ausstrahlung ab.

Aussichten bis Freitagabend:

Heiter, trocken, örtlicher Frühnebel. Mittagstemperaturen 17 bis 20 Grad, nachts 3 bis 7 Grad. Schwache Winde vorwiegend Ost bis Süd.

Dr. v.d.B.